



Verein Kinderheim
Sunneblume

Jahresbericht 2016





Inhaltsverzeichnis

Organisation	1
Über uns	2
Eckpfeiler unserer Pädagogik	3
Bericht der Präsidentin	4
Bericht der Leiterinnen	6
Personal	8
Statistik	9
Spenden	10
Naturalgaben und Freiwilligenarbeit	11
Finanzbericht	12
Bericht der Revisionsstelle	17

Trägerschaft

Verein Kinderheim Sunneblueme
Hirzelstrasse 20
8004 Zürich

Telefon 044 405 20 00
verein@sunneblueme.org
www.sunneblueme.org
Postcheck-Konto 80-56985-1
IBAN CH92 0900 0000 8005 6985 1

Vorstand

Rita Weber, Präsidentin
Ursula Britschgi, Vizepräsidentin
Hans Widmer, Quästor
Christoph Casetti
Donatella Casetti
Heidi Hüber-Triner

Willi Gasser, Ehrenpräsident

Kontrollstelle

Finance Service Trentini GmbH
Bühlstrasse 3
8933 Maschwanden

Kontraktpartner

Stadt Zürich, Sozialdepartement



1

Sunneblueme

Wochenkrippe für Kleinkinder
Hirzelstrasse 20
8004 Zürich

Telefon 044 405 20 00
Telefax 044 405 20 01
wochenkrippe@sunneblueme.org

Leitung: Brigitte Neidhart, Fabiana Riboli

Über uns

Die Wochenkrippe Sunneblueme wird vom gemeinnützigen **Verein Kinderheim Sunneblueme** betrieben. Er wurde am 2. Februar 1968 gegründet und bezweckt, Einrichtungen zur entwicklungsgemässen Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern zu betreiben. Aufnahme sollen Kinder jeder Konfession und Religion finden. Auch Kinder mit besonderen Bedürfnissen erfahren eine kompetente und liebevolle Begleitung. Die Eltern werden in ihrer Erziehungsaufgabe begleitet und unterstützt.

Der Verein finanziert seine Tätigkeit mit Subventionen der Stadt Zürich, Elternbeiträgen und darüber hinaus mit Mitgliederbeiträgen und Spenden.

Wir verfügen über eine Bewilligung zur Betreuung einer Kinderkrippe und erfüllen somit die Vorgaben der Stadt Zürich zur familienergänzenden Kinderbetreuung.





Eckpfeiler unserer Pädagogik

Es ist uns wichtig, den Alltag mit den Kindern zu erleben und Zeit mit ihnen zu verbringen. Wir nehmen die Kinder in ihrem "Sein" wahr und gehen mit ihnen eine ehrliche Beziehung ein.

Wir ermöglichen den Kindern freudvolle Erfahrungen. Beziehungen zu verlässlichen Bezugspersonen, Freundschaften in stabilen Kindergruppen und eine dialogische Haltung sind die Grundlagen für unsere Erziehungsarbeit.

Aufbauend auf ihren persönlichen Stärken und Interessen unterstützen wir die Entwicklung der Kinder durch hilfreiche Angebote. Durch die Erlebnisse im Gruppenalltag entfalten sie ihre sozialen Kompetenzen und es wird ihnen ein kultureller Lernprozess ermöglicht.

Der tägliche Informationsaustausch mit den Eltern ist ein wichtiger Bestandteil in unserer Arbeit. Regelmässig besprechen wir die Entwicklung des Kindes und unterstützen die Eltern in der Ausübung ihrer Erziehungsaufgaben.

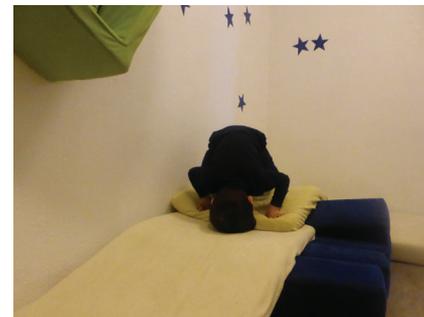
Bericht der Präsidentin

Bereits im letzten Jahresbericht habe ich die Schliessung unseres Wochenorts Eichbühlstrasse ausführlich beschrieben. Wir mussten den Hort aufgeben, da die Stadt Zürich mit privaten Organisationen wie uns keine Hortbetreuung mehr organisieren möchte. Ende Januar 2016 nahmen wir daher Abschied von den Kindern, und bis Ende April 2016 waren alle Aufgaben im Zusammenhang mit der Schliessung erledigt. Dank der Grosszügigkeit der Dr. Stephan à Porta-Stiftung konnten wir das langfristig gemietete Haus vorzeitig zurückgeben. Dennoch hinterlässt die Schliessung des Horts im finanziellen Abschluss leider ihre Spuren.

Umso mehr freuen wir uns, dass die Wochenkrippe Hirzelstrasse ein gutes Betriebsjahr verzeichnen konnte. Die Leiterinnen und alle Mitarbeitenden haben Enormes geleistet, um die zahlreichen Aus- und Eintritte von Kindern zu bewältigen. Von insgesamt 40 Plätzen wurde die Hälfte neu besetzt. Dies ist in jedem einzelnen Fall mit Eingewöhnung, Elterngesprächen, allfälligen Besprechungen mit Beiständen, Anträgen finanzieller Art und anderen Massnahmen verbunden. Jedes Kind muss in einer Gruppe integriert werden – dabei ist es wichtig, dass sich die Gruppendynamik positiv entwickelt. Die austretenden Kinder müssen verabschiedet und mit den nötigen Unterlagen ausgestattet werden. All dies ist sehr gut gelungen.

Beim Personal gab es ebenfalls einige Wechsel zu verzeichnen. Die neuen Mitarbeitenden wurden sorgfältig mit der Kultur der Hirzelstrasse vertraut gemacht und konnten sich schnell ins Team integrieren. In den regelmässig stattfindenden Teamsitzungen kommen viele Themen ausführlich zur Sprache – denn wir verfolgen ja das Ziel, auf jedes Kind mit seinen spezifischen Bedürfnissen einzugehen. Eine besondere Herausforderung stellt immer wieder die Pflege von kranken Kindern dar. Die meisten Eltern können diese aufgrund von Berufstätigkeit nur schlecht selbst übernehmen und verfügen über keinerlei Auffangnetz bei der Betreuung. Daher sind sie auf dieses einzigartige Angebot unserer Krippe angewiesen.

Die Wochenkrippe Hirzelstrasse nimmt erfolgreich am Projekt Purzelbaum der Stadt Zürich teil, das Beweglichkeit und gesunde Ernährung bei Kindern fördert. Unserer Krippe wurde attestiert, dass sie über vielfältige Bewegungsmöglichkeiten verfügt. Hier ist natürlich wichtig, dass die Kinder einerseits ihre Bewegungsfreiheit ausleben können, andererseits aber vor Gefahren geschützt werden. Diesem Spagat versucht das Team gerecht zu werden. Ebenso achten wir auf das Essverhalten der Kinder sowie auf eine gesunde Ernährung.





Gleichzeitig nimmt unsere Krippe am Pilotprojekt Q-Kita teil, das von der Stadt Zürich organisiert wird und im Jahr 2019 abgeschlossen sein soll. Mit Unterstützung von zwei Beratungsunternehmen unterzieht sich das Krippenpersonal einer Selbst- und Fremdevaluation. Es werden Weiterbildungen und Coaching angeboten. Wir erhoffen uns von diesem Projekt eine Standortbestimmung sowie eine Weiterentwicklung der Qualität.

Unter der Leitung unseres Vorstandsmitglieds Hans Widmer erstellte eine Arbeitsgruppe eine zeitgemässe und ansprechende neue Homepage, die wir als sehr freundlich, abwechslungsreich, farbenfroh, informativ und bedienerfreundlich empfinden. Überzeugen Sie sich selbst davon unter www.sunneblueme.org.

Das Risikomanagement wurde ebenfalls vollständig überarbeitet, und die einzelnen Vorstandsverantwortlichen wägen nun ab, in welchen Bereichen weitere konkrete Massnahmen notwendig werden, damit wir in Bezug auf alle Risiken optimal gewappnet sind.

Von Herzen spreche ich meinen Dank all jenen aus, die sich für den reibungslosen Ablauf und das Wohl der Wochenkrippe Sunneblueme einsetzen und unsere Arbeit unterstützen; das sind:

- Das motivierte und kompetente Personal mit den Leiterinnen Brigitte Neidhart, Fabiana Riboli und der Sekretärin Eva Neubert.
- Meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand des Vereins Kinderheim Sunneblueme.
- Unsere Vermieterin, die Stiftung St. Felix und Regula.
- Das Sozialdepartement der Stadt Zürich.

- Die Spender und Gönner, die sich mit Geld und Taten bei uns engagieren. Dank ihren Beiträgen wurden den Kindern ausserordentliche Erlebnisse beschert und konnte unser finanzieller Verlust aufgrund der Schliessung des Wochenorts Eichbühlstrasse in Grenzen gehalten werden. Auch in Zukunft sind wir sehr froh um Spenden, damit wir unsere Spezialitäten wie Übernachtungen, längere Öffnungszeiten und ganzjährige Öffnung weiterhin anbieten können. Bereits zeichnen sich neue finanzielle Wolken am Horizont der städtischen Subventionspolitik ab, und unsere Eltern verfügen nicht über das nötige Einkommen, um die erwähnten Sonderleistungen selbst zu tragen.

März 2017
Rita Weber

Bericht der Leiterinnen

Wie Sie dem Bericht unserer Präsidentin entnehmen können, haben wir uns für eine Teilnahme am Projekt Purzelbaum entschieden. Wir haben dieses Projekt aus zwei Gründen gewählt: Erstens bringen unsere Kinder viel Schwung in unser Leben, zweitens wissen wir, wie wichtig die Themen Bewegung und ausgewogene Ernährung sind. Beide gelten als wesentliche Voraussetzungen für eine gesunde Entwicklung der Kinder, und insbesondere durch vielfältige Bewegungserfahrungen lernen Kinder ihren Körper und ihre Umwelt kennen.

6

Können Sie noch einen Purzelbaum machen?

Erinnern Sie sich noch daran, wie stolz Sie waren, als es Ihnen zum ersten Mal gelang? Für die Kinder ist ein Purzelbaum ein Meilenstein in ihrer Entwicklung. Manchmal haben wir das Gefühl, unter den Kindern herrscht eine ungeschriebene Regel: Wer den Purzelbaum gelernt hat, der wird fast als Held gefeiert.

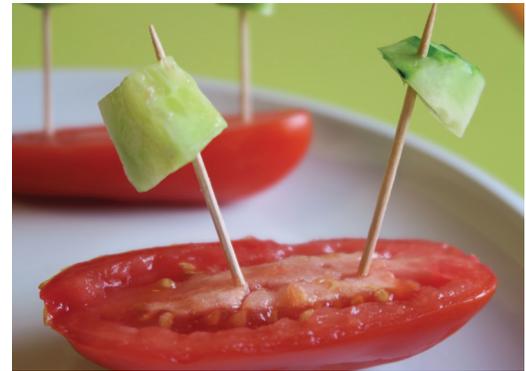
Die Kinder in der Sunneblume sind sehr bewegungsfreudig. Sie haben in ihrem Alltag, in den Gruppenräumen und auf unseren täglichen Ausflügen viele Möglichkeiten, sich zu bewegen. Bei Ausflügen auf unseren Hausberg, auf Hügel, in Wälder oder Parks können sich die Kinder nach Herzenslust austoben. Auch in unseren Gruppen

werden sie zu vielfältigen Bewegungserfahrungen motiviert – zum Beispiel beim Spielen mit Schaumstoffklötzen, die den Kindern als Baumaterial, Kletterhindernis oder als Balanciergelegenheit dienen. Auch beim Spielen und bei der Mithilfe im Haushalt wird mit viel Kraft und Energie der natürliche Bewegungsdrang ausgelebt.

Die Teams achten bei der Planung des Tages- und Wochenplans vermehrt darauf, dass die verschiedenen Bewegungsgrundformen auf dem Programm stehen. Wir sind zu Fuss, aber auch mit Velos, Trottinetten, Rollerblades, dem Rollbrett und unserem beliebten Bollerwagen unterwegs – es wird gezogen und gestossen. Jede Erhöhung wird zum Klettern und Springen genutzt. Das Velo-, Trottinet- und Rollerbladfahren wird mit viel Ehrgeiz und Durchhaltewillen geübt, und so mancher Sturz wird tapfer weggesteckt.

Wertvoll sind auch unsere Kinderferien, die wir einmal im Jahr durchführen. Dann laden Wiesen, Wälder und steinigtes Gelände fernab vom Strassenverkehr zu Bewegung ein. Auch neue Herausforderungen wie das Klettern an der Wand kommen bei den Kindern gut an. Dank unserem erfahrenen Erzieher ist das Klettern immer wieder ein voller Erfolg, wie die Fotos zeigen.





Natürlich haben wir uns auch mit dem Thema gesunde und ausgewogene Ernährung befasst. Hier hofften wir vor allem auf Vorschläge für einfache, schnelle Zwischenmahlzeiten, die wir gut mit nach draussen nehmen können. Unsere Kinder sind wahre Omnivoren: Sie geniessen das Essen, probieren vieles aus und haben nach so viel Bewegung einen guten Appetit. Gemüse und Früchte stehen hoch im Kurs, Kichererbsen und Bohnen finden immer Abnehmer. Unsere Köchin ist bei den Kindern der Star. Für ihr feines Essen wird sie mit so manchem strahlenden Lächeln belohnt. Aber auch ihre eigenen Kochkünste und Kochgelüste können die Kinder alle zwei Wochen beim Gruppenkochen kreativ ausleben. Gemeinsam suchen wir jeweils ein Menü aus, kaufen mit-

einander ein und kochen zusammen. Die Kinder sind immer fleissig dabei – und wie es sich gehört, kosten sie schon bei der Zubereitung die eine oder andere Zutat. Das gemeinsame Mittagessen ist jeweils ein grosser Genuss.

Von ganzem Herzen danken wir unseren Erzieherinnen und Erziehern für ihren täglichen Einsatz für die Kinder. Sie ermöglichen den Kindern jeden Tag freudige und bewegungsreiche Erfahrungen und Erlebnisse – bestens ausgerüstet mit Velos, Trottinetten, Spielmaterialien sowie einem feinen Zvieri im Rucksack. Sie sind dabei sehr engagiert, unterstützen, motivieren, bringen ins Rollen und trösten, wenn es notwendig ist. Sie vermitteln Freude und gehen als Vorbilder voran.

Ein ganz herzliches Dankeschön auch an unseren Vorstand für die gute und schöne Zusammenarbeit in diesem Jahr.

März 2017
Brigitte Neidhart
Fabiana Riboli

Personal**per 31.12.2016****Eintritt**

Co-Leitung	Neidhart Brigitte, dipl. Kleinkinderzieherin, dipl. Leiterin von Tageseinrichtungen für Kinder	01.04.1991
	Riboli Fabiana, dipl. Kleinkinderzieherin, dipl. Leiterin von Tageseinrichtungen für Kinder	01.08.1997
Sekretariat	Neubert Eva, kaufm. Angestellte	01.12.2004
Pädagogisches	Greco Alessandro, Fachmann Betreuung	01.12.2016
Personal	Guerriero Michelle, Fachfrau Betreuung	01.08.2012
	Nyfeler Sonja, Fachfrau Betreuung	01.09.2015
	Palazzo Stefania, dipl. Kleinkinderzieherin	02.08.2001
	Pianezzi Laura, Fachfrau Betreuung	01.08.2010
	Reichlin Patrizia, Fachfrau Betreuung	16.02.2015
	Schmidlin Sheryl, Fachfrau Betreuung	01.04.2016
	Tribelhorn Bianca, Fachfrau Betreuung	01.11.2016
	Wellinger Toni, dipl. Kleinkinderzieher	05.10.1993
	Wernli Manuela, dipl. Kleinkinderzieherin	02.08.2001
	Yiga Shakila, Fachfrau Betreuung	01.09.2016
	Zoebir Munisah, Fachfrau Betreuung	15.08.2016
Lernende	Giger Patrizia	01.08.2013
	Kaspar Fiona	11.08.2015
Köchin	Mariano Barbara	22.08.2016



Statistik

	2016	2015
Anzahl Plätze	40	40
Anzahl Kindergruppen	4	4
Betriebstage (Montag – Freitag)	252	252
Belegung	91 %	91 %
Anzahl Eintritte Kinder	20	18
Anzahl Austritte Kinder	17	16
Anzahl Nachtkinder	13	13
Anzahl Nationen	20	18



Spenden

Adali Engineering GmbH, Wallisellen	300.00
Atlantis AG, Wallisellen	300.00
Bereuter Bau AG, Volketswil	1'000.00
Bernhard Krismer AG, Wallisellen	500.00
Bischöfliche Kanzlei, Chur	500.00
Bodmer Katalin, Winterberg	300.00
Casetti Christoph, Chur	500.00
Edelweiss Fenster AG, Wil	500.00
Eichenberger Egli Brigitte + Christof, Brugg	300.00
Frauenarbeitskreis Regensdorf	1'500.00
Fierz Urs, Erlenbach	500.00
Georg Egli Holzbau AG, Wil	1'000.00
Heierli Partner Haustechnik AG, Dübendorf	4'500.00
Kath. Kirchgemeinde, Schlieren	1'000.00
Kath. Kirchgemeinde St. Martin, Zürich	500.00
Kath. Kirchgemeinde St. Peter und Paul, Zürich	1'000.00
Kath. Kirchgemeinde, Zürich-Witikon	550.00
Kath. Pfarrvikariat, Maur	508.70
Kuster Rückbau AG, Rümlang	2'000.00
Kutny Margot, Zürich	500.00
Lynner Haustechnik AG, Spreitenbach	2'000.00
Max Widerkehr-Stiftung, Zürich	5'000.00
Riboli Claudia + Massimo, Ricketwil	400.00
St. Niklaus Gruppe, Zollikerberg	3'000.00
Taturi Bodenbeläge GmbH, Sennhof	300.00
Ungenannt	2'000.00
Verein „lebendiger Bullingerhof“, Zürich	1'500.00
Verein Schweizer Ameisen, Zürich	7'800.00
Weber Rita, Arth	300.00
Werro Cla, Winterthur	500.00
Wick Helen, Rüti	300.00
Verschiedene bis Fr. 300.00	4'270.00



Naturalgaben und Freiwilligenarbeit

Hirzelstrasse

Kinderbörsen

Von folgenden Kinderbörsen wurden wir auch dieses Jahr mit hübschen Kleidern und Spielsachen für unsere Kinder beschenkt:

- Kleiderbörse «Zumibär», Zumikon
- Spielzeugbörse, Zumikon

Frauenarbeitskreis Regensdorf

Unsere Puppen wurden mit herzigen, selbstgestrickten Outfits beschenkt.

Park Hyatt Zürich

Auch in diesem Jahr fanden viele schöne Unternehmungen mit freudigen Begegnungen statt.

Rotary Club Zürich

Wir wurden in den Kinderzoo Rapperswil eingeladen, wo bereits die Elefanten, der Seelöwe Elvis und viele weitere Zoobewohner auf uns warteten.

Verein Schweizer Ameisen

Gemeinsam besuchten wir das Theaterstück «die drei kleinen Schweinchen und der Wolf».

Eichbühlstrasse

«Ein Weihnachtsbaum voller Kinderwünsche»
Steigenberger Hotel Bellerive au Lac, Zürich.

An dieser Stelle sprechen wir unseren Spendern und Gönnern nochmals unseren ganz herzlichen Dank aus.

DANKKE

Finanzbericht

Bilanz

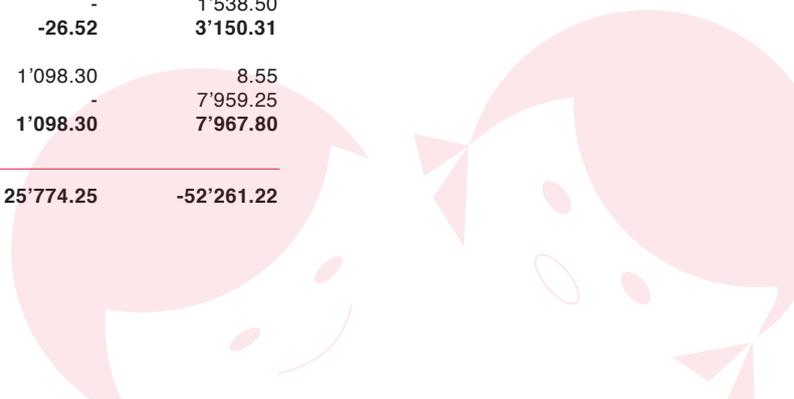
<u>Aktiven</u>	2016	2015	Veränderung
Kassen	584.20	1'664.35	-1'080.15
Post	164'849.88	234'387.68	-69'537.80
Bank	1'061'793.23	1'168'764.33	-106'971.10
Debitoren	17'064.40	14'141.95	2'922.45
Verrechnungssteuer	-	163.45	-163.45
Transitorische Aktiven	60'601.21	20'795.68	39'805.53
Total Umlaufvermögen	1'304'892.92	1'439'917.44	-135'024.52
Wertschriften	97'817.11	97'817.11	-
SwissLife freies Stiftungsvermögen	17'519.95	15'981.45	1'538.50
Informatik	-	6'500.00	-6'500.00
Total Anlagevermögen	115'337.06	120'298.56	-4'961.50
Total Aktiven	1'420'229.98	1'560'216.00	-139'986.02
<u>Passiven</u>			
Kreditoren	5'042.95	15'218.70	-10'175.75
Transitorische Passiven	7'996.25	50'423.35	-42'427.10
Mieterkaution Eichbühlstrasse	-	10'020.65	-10'020.65
Total kurzfristiges Fremdkapital	13'039.20	75'662.70	-62'623.50
Fonds Kinderferien	40'423.82	42'842.77	-2'418.95
Fonds Härtefälle	33'789.45	33'789.45	-
Fonds zweckgebundene Spenden Hirzelstrasse	55'625.79	48'078.14	7'547.65
Fonds zweckgebundene Spenden Eichbühlstrasse	-	10'767.15	-10'767.15
Fonds Einrichtungen Eichbühlstrasse	-	45'237.10	-45'237.10
Fonds Personal	154'423.10	154'423.10	-
Fonds Renovationen	223'261.10	223'261.10	-
Total langfristiges Fremdkapital	507'523.26	558'398.81	-50'875.55
Eigenkapital	76'053.00	76'053.00	-
Fonds Sunneblueme	850'101.49	824'327.24	25'774.25
Jahresergebnis	-26'486.97	25'774.25	-52'261.22
Total Eigenkapital	899'667.52	926'154.49	-26'486.97
Total Passiven	1'420'229.98	1'560'216.00	-139'986.02

Erfolgsrechnung

Ertrag	2016	2015	Veränderung
Mitgliederbeiträge und Spenden	4'900.00	5'510.00	-610.00
Beitrag Kirchengemeinden	35'000.00	35'000.00	-
Spenden	40'928.70	33'996.60	6'932.10
Total Mitgliederbeiträge und Spenden	80'828.70	74'506.60	6'322.10
Elternbeiträge	217'454.35	303'721.40	-86'267.05
Subventionen	1'145'870.40	1'935'558.95	-789'688.55
Total Ertrag Betrieb	1'363'324.75	2'239'280.35	-875'955.60
Liquidationserlös Eichbühlstrasse	8'300.00	-	8'300.00
Ausbildungsbeitrag Lernende	4'000.00	16'000.00	-12'000.00
Total übriger Ertrag	12'300.00	16'000.00	-3'700.00
Debitorenverluste	-1'211.75	-	-1'211.75
Total Erlösminderung	-1'211.75	-	-1'211.75
Total Betriebsertrag	1'455'241.70	2'329'786.95	-874'545.25
Aufwand			
Besoldungen	1'185'044.10	1'711'131.00	-526'086.90
Rückerstattungen Personal	-31'747.40	-45'187.45	13'440.05
Leistungen von Sozialversicherungen	-49'357.75	-55'914.10	6'556.35
Sozialversicherungsaufwand	193'669.55	286'975.95	-93'306.40
Übriger Personalaufwand	13'124.70	23'812.75	-10'688.05
Total Personalaufwand	1'310'733.20	1'920'818.15	-610'084.95
Pädagogik	11'401.80	17'642.70	-6'240.90
Lebensmittel, Verpflegung	34'540.58	66'661.45	-32'120.87
Anschaffung Mobilien	2'518.35	13'118.25	-10'599.90
Übriger Betriebsaufwand	52'343.15	55'530.77	-3'187.62
Raumaufwand	106'220.85	179'175.45	-72'954.60
Sachversicherungen, Abgaben	2'779.60	3'649.20	-869.60
Verwaltungsaufwand	16'369.88	20'879.56	-4'509.68
EDV Geräte, Software, Verbrauchsmaterial	7'886.70	28'061.00	-20'174.30
Total übriger Betriebsaufwand	234'060.91	384'718.38	-150'657.47

Fortsetzung auf der nächsten Seite

<u>Aufwand</u>	2016	2015	Veränderung
Total Betriebsaufwand	1'544'794.11	2'305'536.53	-760'742.42
Total Betriebsergebnis	-89'552.41	24'250.42	-113'802.83
Zuweisung an Fonds	-26'750.00	-22'863.80	-3'886.20
Verwendung aus Fonds	77'625.55	23'315.85	54'309.70
Total Fondsergebnis	50'875.55	452.05	50'423.50
Bankspesen	-1'116.55	-1'138.85	22.30
Zinsen und Wertschriftenerträge	2'701.84	1'112.33	1'589.51
Wertschriftenerfolg	1'538.50	-	1'538.50
Total Finanzerfolg	3'123.79	-26.52	3'150.31
Betriebsfremder Ertrag	1'106.85	1'098.30	8.55
Periodenfremder Ertrag	7'959.25	-	7'959.25
Total Ausserordentlicher Erfolg	9'066.10	1'098.30	7'967.80
JAHRESERGEBNIS	-26'486.97	25'774.25	-52'261.22



Bilanzerläuterungen per 31.12.2016

Ergebnis 2016

Ertragsüberschuss Hirzelstrasse	SFr.	29'039.99
Aufwandsüberschuss Eichbühlstrasse	SFr.	-46'811.65
Aufwandsüberschuss Verein	SFr.	-8'715.31
Total Ergebnis Verein Kinderheim Sunneblueme	SFr.	-26'486.97

Das Ergebnis in Höhe von SFr. 26486.97 wird per 1.01.2017 dem Fonds Sunneblueme belastet.

Fonds	Anfangsbestand 01.01.2016	Zugänge	Abgänge	Endbestand 31.12.2016
Kinderferien	42'842.77	-	2'418.95	40'423.82
Härtefälle	33'789.45	-	-	33'789.45
Spenden zweckgeb. Hirzelstr.	48'078.14	26'750.00	19'202.35	55'625.79
Spenden zweckgeb. Eichbühlstr.	10'767.15	-	10'767.15	-
Einrichtung Eichbühlstrasse	45'237.10	-	45'237.10	-
Personal	154'423.10	-	-	154'423.10
Renovationen	223'261.10	-	-	223'261.10
Total Fonds	558'398.81	26'750.00	77'625.55	507'523.26

Wertschriften

Das Konto Wertschriften setzt sich wie folgt zusammen:

- 181 NA der Swiss Life Holding AG, die per 31.12.2016 zum Einstandspreis von SFr. 14'654.00 bilanziert wurden
- 332.652421 Anteile à SFr. 250.00 der Oikocredit, die per 31.12.2016 zum Kurswert von SFr. 83'163.11 bilanziert wurden

Transitorische Aktiven

Die transitorischen Aktiven (SFr. 60'601.21) setzen sich aus folgenden Posten zusammen:

Axa Winterthur - Abrechnungen 2016	SFr. 21'183.90
Axa Winterthur - Leistung 2016	SFr. 2'770.75
SVA Zürich - Abrechnung 2016	SFr. 16'168.95
SwissLife - Abrechnung 2016	SFr. 18'814.35
Übrige	SFr. 1'663.26

Transitorische Passiven

Die transitorischen Passiven (SFr. 7'996.25) setzen sich aus folgenden Posten zusammen:

Axa Winterthur - Abrechnungen 2016	SFr. 3'358.50
Zahlungen Debitoren für das Jahr 2017	SFr. 3'687.35
Übrige	SFr. 950.40

Betriebsfremder Ertrag

SVA Zürich – CO2 Rückverteilung SFr. 1 106.85

Vollzeitstellen

Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt < 50

Risikoanalyse

Das Thema Risikoanalyse wird im Vorstand regelmässig traktandiert und die erkannten Risiken werden überwacht.

Entschädigung an Vorstandsmitglieder

Die Mitglieder des Vorstands erbringen ihre Leistungen ehrenamtlich. Lediglich allfällige Spesen werden vergütet.

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Grundsätzen des Obligationenrechts.





Finance Service Trentini GmbH • Bühlstrasse 3 • CH-8933 Maschwanden
Telefon +41 (0)44 768 3778 • Fax +41 (0)44 768 22 47 • e-mail info@btrentini.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des
Vereins Kinderheim Sunneblueme
8004 Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des Vereins Kinderheim Sunneblueme für das am 31.12.2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In Ihrem Bericht vom 3. März 2016 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Maschwanden, 4. April 2017

Finance Service Trentini GmbH


Barbara Trentini
Revisionsexpertin

Beilage: Jahresrechnung 2016

Mitglied der  ZKRV



www.sunneblueme.org



Verein Kinderheim
Sunneblueme



Sunneblueme
Wochenkrippe für Kleinkinder

Hirzelstrasse 20 8004 Zürich
Telefon 044 405 20 00
Telefax 044 405 20 01
wochenkrippe@sunneblueme.org